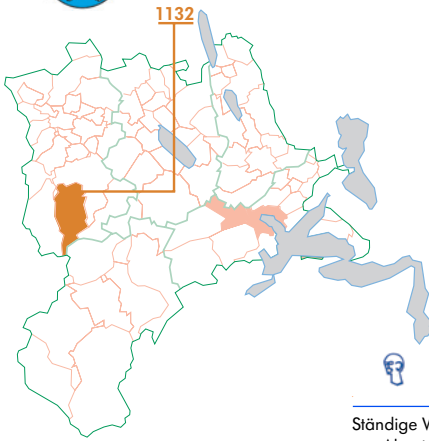




# Hergiswil



Chäs-Spycher Wiggerhütte, erbaut 1833



Peter Helffenstein

## Die Gemeinde Hergiswil

[www.hergiswil-lu.ch](http://www.hergiswil-lu.ch)

**Regionaler Entwicklungsträger**  
Luzern West

**Angrenzende Gemeinden**  
Willisau, Menznau, Romoos, Luthern, Trub BE

**Verkehrsanbindung**  
SBB-Station Wolhusen  
BLS-Station Willisau  
Postauto Willisau–Hergiswil–Hübeli  
Autobahnanschlüsse A2:  
Dagmersellen 17 km, Sursee 18 km

**Bildungsangebot**  
Kindergarten, Primarschule  
Sekundarstufe I  
Gymnasium in Willisau und Sursee  
Berufsschulen in Willisau und Sursee

**Gesundheitsversorgung**  
Luzerner Kantonsspital, Sursee und Wolhusen  
Alters- und Pflegeheim  
Betreute Alterswohnungen  
Spitex Hergiswil am Napf

**Wirtschaft, Einkauf, Tourismus**  
Landwirtschaftlich geprägte Strukturen  
Kleinindustrie (Holz, Bau)  
Kräuteranbau, Napfkräuterkäserei  
Einkaufszentren in Willisau, Wolhusen und Sursee  
Ferien auf dem Bauernhof, Skigebiet

**Kultur, Sport, Freizeit**  
Steinacherhalle mit Bühne für Musik, Gesang, Theater und Sport  
Skilift, Lama-Trekking, Goldwaschen  
Ausgangspunkt für Wandern und Langlaufen im Napfgebiet, Sportvereine

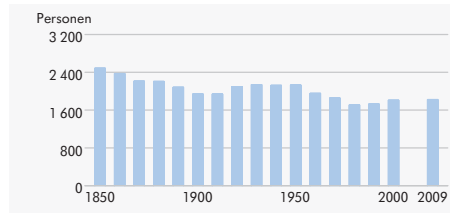
**Historisches, Besonderes**  
1217/22 erstmals urkundlich erwähnt  
Besitz des Klosters Einsiedeln  
1304 an Kloster St. Urban  
Kapellen St. Joder und Hübeli  
Sagen, Mythen und Legenden:  
Der Dürst, Von der Sträggelen u.a.

**Bevölkerungsentwicklung**  
1850 noch mehr als 2'450 Personen, danach Rückgang bis 1910.  
Wiederanstieg und Stagnation bis 1950, erneuter Rückgang bis 1980. Seither leichtes Bevölkerungswachstum auf derzeit rund 1'820 Einwohner/innen;  
Niveau von 1850 nicht wieder erreicht



## Bevölkerung

Ständige Wohnbevölkerung Ende 2009	<b>1 823</b>
Alter in Jahren	
0 - 19	<b>27,1 %</b>
20 - 64	<b>57,4 %</b>
65 - 79	<b>10,1 %</b>
80 u. mehr	<b>5,3 %</b>
Ausländeranteil	<b>3,0 %</b>
Ausländerinnen und Ausländer nach Nationalitäten	
Deutschland	<b>29,6 %</b>
Italien	<b>1,9 %</b>
Portugal	<b>13,0 %</b>
Serbien und Montenegro	<b>13,0 %</b>
Übriges Europa	<b>25,9 %</b>
Aussereuropäisch	<b>16,7 %</b>
Bevölkerungswachstum seit 10 Jahren	<b>-2,4 %</b>
Geburtenüberschuss seit 10 Jahren	<b>48 Personen</b>
Wanderungsgewinn seit 10 Jahren	<b>-91 Personen</b>
Bevölkerungsdichte 2009	<b>59 Einw./km<sup>2</sup></b>
Privathaushalte 2000	<b>550</b>
davon Einpersonenhaushalte	<b>18,5 %</b>



## Raum und Umwelt

Höhe (Median)	<b>803 m.ü.M.</b>
Fläche (amtl. Vermessung, m. Seen)	<b>31,04 km<sup>2</sup></b>
Fläche (Arealstatistik, o. Seen) 2006/07	<b>31,30 km<sup>2</sup></b>
Siedlungsfläche	<b>4,6 %</b>
Landwirtschaftliche Nutzfläche	<b>58,2 %</b>
Bestockte Fläche	<b>36,4 %</b>
Unproduktive Fläche	<b>0,8 %</b>
Bauzone (ohne öffentlichen Zweck) 2006	<b>28 ha</b>



## Arbeit und Erwerb

Erwerbstätige 2000	<b>892</b>
Erwerbsquote 2000	<b>49,9 %</b>
Zupendler 2000	<b>88</b>
von Willisau	<b>27,3 %</b>
Luthern	<b>19,3 %</b>
Wegpendler 2000	<b>410</b>
nach Willisau	<b>35,9 %</b>
Menznau	<b>6,8 %</b>
Luthern	<b>6,3 %</b>
Sursee	<b>6,1 %</b>
Luzern	<b>4,4 %</b>
Zell LU	<b>3,9 %</b>
ÖV-Anteil Pendler (Modalsplit) 2000	<b>7,0 %</b>
Arbeitslosenquote Juni 2010	<b>0,2 %</b>
Beschäftigte 2008	<b>775</b>
Sektor 1	<b>57,3 %</b>
Sektor 2	<b>15,7 %</b>
Sektor 3	<b>27,0 %</b>
Landwirtschaftsbetriebe 2008	<b>161</b>



## Bau- und Wohnungswesen

Wohnungsbestand Ende 2009	<b>656</b>
Wohnungsgrösse	
1 bis 2 Zimmer	<b>9,3 %</b>
3 bis 4 Zimmer	<b>40,7 %</b>
5 u. m. Zimmer	<b>50,0 %</b>
Mietpreis 4-Zimmer-Wohnung 2000	<b>993 Fr./Monat</b>
Wohneigentumsquote 2000	<b>57,2 %</b>
Neuerstellte Wohnungen seit 10 Jahren	<b>91</b>
davon Einfamilienhäuser	<b>47</b>
Leerwohnungsziffer 2010	<b>0,46 %</b>



## Bildung

In der Gemeinde wohnhafte Schüler/innen mit Schulort Kanton Luzern 2009/2010	
Vorschule (Kindergarten)	<b>29</b>
Primarstufe	<b>167</b>
Sekundarstufe I (inkl. Gymn. U.-Stufe)	<b>93</b>
Ausbildungsniveau Wohnbevölkerung ab 15 Jahren (2000)	
Obligatorische Schule	<b>38,2 %</b>
Berufsausbildung	<b>31,7 %</b>
Maturitätsschule, Lehrerausbildung	<b>3,6 %</b>
Höhere Berufsausbildung	<b>5,1 %</b>
Fachhochschule, Universität	<b>1,7 %</b>
Andere, keine, keine Angaben	<b>19,7 %</b>



## Kultur

Konfessionszugehörigkeit der Wohnbevölkerung 2000	
römisch-katholisch	<b>86,1 %</b>
evangelisch-reformiert	<b>7,5 %</b>
christkatholisch	<b>0,1 %</b>
islamisch	<b>0,6 %</b>
andere Religionsgemeinschaft, keine	<b>5,7 %</b>



## Politik

Parteistärke bei den Kantonsratswahlen 2007			
CVP, JCVP	<b>59,0 %</b>	FDP, 60plus	<b>15,7 %</b>
SVP, JSVP, AS	<b>20,1 %</b>	SP	<b>2,3 %</b>
Grüne, JG	<b>2,4 %</b>	Übrige	<b>0,6 %</b>



## Öffentliche Finanzen

Gemeindesteuerfuss 2010	<b>2,200 Einheiten</b>
Total (inkl. Staatssteuern) röm.-kath.	<b>4,1300 Einheiten</b>
Total (inkl. Staatssteuern) ev-ref.	<b>4,0500 Einheiten</b>
Finanzkraft 2006/2008	
Relative Steuerkraft	<b>663 Fr./Einw.</b>
Index rel. Steuerkraft (Kt. LU=100)	<b>43 Punkte</b>
Ressourcenpotenzial	<b>1 398 Fr./Einw.</b>
Ressourcenindex (Kt. LU=100)	<b>43 Punkte</b>
Finanzausgleich (FA) 2011	
Ressourcenausgleich	<b>2 687,1 1000 Fr.</b>
Lastenausgleich	<b>1 857,2 1000 Fr.</b>
Beitrag an Horizontalen FA	<b>- 1000 Fr.</b>
Gemeinderechnung 2009	
Selbstfinanzierungsgrad 5 Jahre	<b>357,7 %</b>
Zinsbelastungsanteil I	<b>0,7 %</b>
Nettoschuld pro Einwohner	<b>4 393 Fr./Einw.</b>
Nettobelastung pro Einwohner nach Funktionen 2009	
Allgemeine Verwaltung	<b>529 Fr./Einw.</b>
Öffentliche Sicherheit	<b>59 Fr./Einw.</b>
Bildung	<b>1 510 Fr./Einw.</b>
Kultur und Freizeit	<b>21 Fr./Einw.</b>
Gesundheit	<b>7 Fr./Einw.</b>
Soziale Wohlfahrt	<b>688 Fr./Einw.</b>
Verkehr	<b>138 Fr./Einw.</b>
Umwelt und Raumordnung	<b>108 Fr./Einw.</b>